

## Protokoll 5. Stadtteilbeirat Tegelsberg /Müssenredder am 16.02.2022, 19h-21h via Zoom

30 Teilnehmende

### Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom Januar 2022
2. Verfügungsfonds Tegelsberg / Müssenredder
  - Antrag „Erziehungshilfe über Raumnutzung“
  - Antrag „Bewegung im Park“
3. Beratung und Beschluss über Geschäftsordnung
4. Umgestaltung der westlichen Parkanlage- Beteiligungsmöglichkeiten
5. Aktueller Stand IEK (Integriertes Entwicklungskonzept)
6. Aktuelles aus der Gebietsentwicklung
7. Berichte
8. Termine
9. Verschiedenes
  - Fragen/Anmerkungen

### **0. Wer ist heute hier?**

Zu Beginn wurde ein Überblick über die heutigen Teilnehmenden gegeben. Hierfür wurde eine kurze Abfrage gemacht. Abgefragt wurde, wer zu den Anwohnenden, wer im Gebiet arbeitet, wer zur Politik, wer zu Institutionen, wer zu der Verwaltung und wer zu den Wohnungsgenossenschaften gehört.

### **1. Anmerkung zum Protokoll vom Stadtteilbeirat am 12.01.2022**

Zum Protokoll vom 12.01.22 wurde gefragt, wer darüber entscheidet, dass die Stellplätze im Gebiet als ungenutzt gelten. Das Stadtteilbüro erklärt dazu, dass dies ein Ergebnis der Bestandsanalyse der PPA war und nun durch die Gebietsentwicklung und das noch zu erstellende Energetische Quartierskonzept (EQK) genauer auf das Thema geschaut wird.

Kontakt:

Gebietsentwicklung Tegelsberg/Müssenredder, Tegelsberg 25, 22399 Hamburg  
Telefon; 040/20906614, Email: [temu@lawaetz.de](mailto:temu@lawaetz.de), [www.stadtteilbuero-tegelsberg.de](http://www.stadtteilbuero-tegelsberg.de)

## 2. Verfügungsfondsansträge

- Ruth Lahann von der Erziehungshilfe beantragt eine Summe von 2820 € für die Anmieten der Gemeinschaftsräume zur Nutzung für vielfältige Angebote für den Tegelsberg. Die Angebote sollen von Profis und Ehrenamtlichen von mehreren Institutionen für die unterschiedlichsten Zielgruppen gestaltet werden. Die Institutionen haben ein gemeinsames Budget gesammelt. Zur Nutzung der Geschäftsräume fehle noch die genannte Summe. Die Gemeinschaftsräume wären dann für das komplette Jahr 2022 angemietet.

*Der Antrag ist einstimmig angenommen worden*

- Hilke Bleeken, die Integrationsmanagerin der AWO für den Tegelsberg, stellt den Antrag, dass die Kosten von 483€ für den Workshop von Frau Axt für die Einführung in das Training mit Schwingringen (die über einen Antrag erworben werden) übernommen werden sollen. Es sollen 7 Termine im März im Freien stattfinden. Der Umgang sei einfach zu lernen. Idee dahinter sei, dass die Schwingringe wie die Walkingstöcker über die AWO im Stadtteilbüro ausleihbar seien und zum gemeinsamen eigenständigen Training einladen sollen.

*Der Antrag ist einstimmig angenommen worden*

## 3. Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung ist Punkt für Punkt durchgegangen worden.

Es wurde angemerkt, dass 10 Sitzungen sehr viel erscheinen. Frau Stahl merkt dazu an, dass dies nur ein Richtwert sei, der sich in anderen RISE-Gebieten bewährt habe, und ggf. angepasst werden könne.

Zu 3. Mitgliedschaft wird die Frage gestellt, wer mit Öffentlichkeit gemeint sei. Es wird erläutert, dass der Stadtteilbeirat in erster Linie ein Gremium für die Bewohnerschaft sei, in dem es einen Austausch zwischen Bewohnerschaft und Akteuren wie beispielsweise Einrichtungen und der Politik geben solle.

Zudem wurden die folgenden Fragen gestellt:

- Wer ist als Ehrenamt gemeint? Es wird erklärt, dies sei ein weitgefasster Begriff unter dem unter anderem „Hummelsbüttel hilft“ gefasst werden könne.
- Wer ist der Vertreter der Religionsgemeinschaft? Darunter würden die hier ansässigen Religionsgemeinschaften gefasst.
- Sind die Vertreter\*innen und ihre Stellvertreter\*innen schon festgelegt worden? Es wird geantwortet, dass diese offiziell noch nicht festgelegt worden seien. Dies solle nach dem Beschluss der GO geschehen.

Des Weiteren gab es folgende Anmerkungen:

- Es wäre wünschenswert, wenn auch die Schule im Stadtteilbeirat vertreten wäre. Es wird geantwortet, dies habe sich in der Vergangenheit schon als eine Herausforderung herausgestellt, werde aber versucht.
- Ziel sei es, ein Anwohnergremium zu haben. Was bedeutet, wenn möglich sollten daher die Bewohner\*innen eine größere Gewichtung haben. Ggf. sollten Beschlüsse verschoben werden, wenn nicht genug Anwohnende anwesend seien.

Die Geschäftsordnung ist einstimmig angenommen worden

#### 4. Die Parkbeteiligung geht in die 2. Runde

Im Gebiet sind Plakate verteilt worden zu der nächsten Beteiligung zur Umgestaltung des Parks. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten sich an dieser zu beteiligen. Zum einen gibt es eine interaktive Galerie am Samstag, dem 26.02.22 von 10 -13 Uhr. Um 11 Uhr findet zusätzlich ein vom Landschaftsarchitekten geführter Rundgang statt. Außerdem wird es im Schaufenster des Leerstand am Tegelsberg 1 (neben dem Penny Markt) Infomaterial, ein Video des Rundgangs, sowie Beteiligungsflyer, die bis Ende März im Stadtteilbüro eingereicht werden können, geben.

Zudem findet am 8., 9. und 10. März eine Beteiligung der Kinder unter der Leitung des Baus statt.

Die Mitglieder des Stadtteilbeirats sind dazu angehalten, ihre Nachbarn und deren Kinder zu motivieren sich an dem Beteiligungsprozess zu beteiligen. Dafür wird das Plakat über den Verteiler per Mail verschickt

#### 5. Aktueller Stand des IEKs

Die letzten Veränderungen aus der TöB-Beteiligung werden eingearbeitet. Die Abgabe erfolgt am 28.02.22. Danach geht das IEK am 21.03.22 an den Ausschuss für Soziales und am 27.04.22 an den Regionalausschuss.

Nachfrage: Wird die Parkbeteiligung vom 26.02.22 schon bis zum 28.02.22 aufgenommen sein? Diese werde nicht mitaufgenommen werden können. Das IEK bilde nur den Rahmen der Quartiersentwicklung und werde in einem dauerhaften Prozess angepasst und erweitert werden. Dabei werde nicht jeder Entwicklungsschritt direkt mitaufgenommen.

#### 6. Logo für TeMu

Die Gebietsentwicklung schlägt vor, dass ein Logo für TeMu entwickelt werden solle. Dazu soll eine AG aufgebaut werden, die gemeinsam das Logo entwickeln soll. Familie Heumann und Ami Raden melden Interesse an.

Es gibt die Idee von Dennis Finnern, dass mit Hilfe eines Wettbewerbs oder einer Malwerkstatt auf dem Norbert-Schmid-Platz Ideen zum Logo gesammelt werden könnten. Des Weiteren gibt es den Vorschlag, die Schulen und das Hospital zum Heiligen Geist ebenfalls für die Sammlung von Ideen zum Logo einzubinden.

#### 7. Foodtruck/SocialEatery mobile

Ein Foodtruck wird ab Mai/Juni zwei Mal die Woche auf dem Norbert-Schmid-Platz abwechslungsreiches und gesundes Essen, sowie Kuchen anbieten.

#### 8. Die nächsten Termine für den Stadtteilbeirat

20.04	21.09
18.05	26.10
29.06	23.11
17.08 (Sommerbeirat mit Grillen)	

## 9. Sonstiges

1. Es besteht das Anliegen eine weitere Packstation im Gebiet zu ermöglichen. Diese müsse auf privatem Grund aufgestellt werden. Dies würde dem-/derjenigen eine kleine Miete einbringen.
2. Es besteht die Bitte, dass jemand mit der Bäckerei kommuniziert/verhandelt, damit diese wieder, wie ursprünglich, 7 Tage statt 6 Tage geöffnet hat.  
Zu beiden Punkten wird es auf der nächsten Sitzung einen Antrag geben.
3. Es wird angemerkt, dass die Sportanlage in die Jahre gekommen sei und es hierzu eine Abfrage geben solle, was eine „moderne“ Sportanlage brauche →2023 ist geplant, die Rundlaufbahn und die Kleinspielfelder zu erneuern.
4. Es gibt die Nachfrage, wie groß der Bedarf für ein Impfangebot ist. F&W hatten Impfkationen, die von ca. 50% der BewohnerInnen angenommen worden sei. Die Ohle biete regelmäßige Impfungen an. Der nächste Termin dort ist am 22.02.22 17-22 Uhr. Die Kirche hatte ebenfalls Impfangebote. Trotzdem wird von allen ein weiterer Bedarf benannt. Herr Behrens von der Partei „Die Linke“ wird sich informieren, ob und wie dies möglich sein könnte.
5. Der Neubau der Philemon Kirche hat einen Namen: Das Philemon Haus. Dies sei Ende des Jahres 2021 bereits bezogen worden. Ein Einweihungsfest ist für den Sommer geplant.
6. 14.02.22 Tanz-Demonstration One Billion Rising. Der Vorbereitungsworkshop im Haus der Jugend sei gut angenommen worden. Die Aktion hat für anregende Gespräche, eine achtsame und tolle Atmosphäre gesorgt.
7. Es gab in der Vergangenheit die Idee, einen Schaukasten im Butterbauernstieg aufzustellen. Dies soll zu einem besseren Informationsaustausch führen. Es soll ein Gespräch zwischen dem Stadtteilbüro und der Saga stattfinden. Eventuell kann der Schaukasten durch den Verfügungsfonds finanziert werden.
8. F&W bittet darum, dass es im Sommer eine große gemeinsame Veranstaltung geben soll, die die Menschen motiviert, wieder ihre Häuser zu verlassen und die Gemeinschaft und das Gemeinschaftsgefühl fördern soll.

**Die nächste Sitzung findet am 20.04.2022 um 19h statt.**

Kontakt:

Gebietsentwicklung Tegelsberg/Müssenredder, Tegelsberg 25, 22399 Hamburg  
Telefon; 040/20906614, Email: [temu@lawaetz.de](mailto:temu@lawaetz.de), [www.stadtteilbuero-tegelsberg.de](http://www.stadtteilbuero-tegelsberg.de)